

Jahresbericht 2024

1. Bericht des Vorstands (Matthias Kiechle, Bernhard Schindele; René Haust)

1.1 Allgemeines

Wir dürfen auf ein auf ein eher regnerisches, aber unfallfreies Bergsteigerjahr 2024 zurückblicken. Neben diversen Gemeinschaftstouren und Ausbildungen können wir zwei junge Jugendleiterinnen begrüßen. Außerdem erhielten wir Verstärkung in unserem Trainer-Team (aufgrund der Sportförderung des DAV heißen die Fachübungsleiter sein einigen Jahren „Tainer“).

Nachdem 2023 viel Aufwand hinsichtlich der Besprechungen zum „Skibergsteigen umweltfreundlich“ anfiel, gab es heuer weitere Besprechungen bezüglich Infotafeln von Gemeinde und Landkreis mit dem Motto „Dein Freiraum. Mein Lebensraum“. Es werden Routenempfehlungen, Verhaltenstipps und Infos zu ausgewählten Arten plakativ zusammengestellt.

Im Jahr 2024 hatten wir 2 Ausschusssitzungen und die Mitgliederversammlung am 8. März. Dabei standen neben den üblichen Dingen die Themen „Klimaschutz“, „Familiengruppen“ und „Mitgliederbeiträge“ auf den Tagesordnungen.

1.2 Kletterwand und Boulderhöhle

In der Saison 2023/24 fand ab den Herbstferien bis zu den Osterferien wieder ein gut besuchter und reibungsloser Hallenbetrieb statt. Die Betreuung erfolgte durch erfahrene Kletterer, die sich regelmäßig aus- und weiterbilden. Vielen Dank an alle, die sich um die Anlage kümmern, neue Routen schrauben und für die Sicherheit sorgen.

Die Ausrüstung musste wie jedes Jahr kontrolliert und ersetzt bzw. ergänzt werden. Wie jedes Jahr waren wieder Bergseile fällig.

1.3 Sportpool Pfronten

Der Mountainbike-Marathon fand dieses Mal eine Woche vor der Viehscheid statt. Der späte Termin kurz vor Ferienende erschwerte die Helfersuche, aber Rosi Haslach war trotzdem fündig. Die Sektion Pfronten übernahm in Zusammenarbeit mit der Bergwacht wie bisher die Verpflegungsstationen am Breitenberg sowie diverse Streckenposten. Vielen Dank an Rosi für ihre Organisation!

Des Weiteren stand die Christbaum-Sammelaktion in Kappel, Rehbichl und Weißbach im Januar auf dem Programm. Die Einnahmen aus unserer Beteiligung am Sportpool werden in der Jugend- und der Familiengruppe gut angelegt. Vielen Dank an alle Helfer!

1.4 ARGE Sicheres Klettern in den Tannheimern

Den Vorsitz der ARGE hatte die Gemeinde Nesselwängle inne. Da dort ein neuer Bürgermeister aktiv ist, gab es kaum mehr Lebenszeichen. Gleichzeitig wuchs der Kassenbestand durch regelmäßige Beiträge der Mitgliedssektionen und -gemeinden. Deshalb wurden umfangreiche Reanimationsmaßnahmen durchgeführt, damit eine Mitgliederversammlung mit den überfälligen Neuwahlen zustande kam. Den Vorsitz hat nun die Sektion Kempten, Kletterfachbetreuer ist nach wie vor Stefan Blochum und die Kassenführung bleibt bei unserer Sektion. Im Sommer wurden in einer Woche diverse Sanierungen an Gimpel und Roter Flüh durchgeführt, dennoch sind noch viele geplante Maßnahmen ausständig. Wie überall haben wir auch hier einen „Sanierungsstau“. Aber im Gegensatz zur öffentlichen Hand haben wir ausreichend Geld, dafür aber einen erheblichen Fachkräftemangel.

1.5 Sonstige Veranstaltungen

Im August beteiligten wir uns wie in den letzten Jahren an der Landschaftspflege an der Breitenberg-Südseite nördlich der alten Grenze im Achtal. Der Landschaftspflegeverband Ostallgäu vermittelte uns eine Bergwiese in der „Wahlries“, die wir mit der Jugend, der Familiengruppe und weiteren Aktiven ghoibet haben. Der Zuschuss vom Landkreis wird der Jugend und der Familiengruppe zur Verfügung gestellt. Danke an Niki und Jojo für's Mähen und an Uli für's Eifiehre.

Im Sommer hat ein Blitz in das 40 Jahre alte Gipfelkreuz neben der Ostlerhütte eingeschlagen. Da das alte Kreuz bereits von der Sektion aufgestellt wurde, war es für uns eine Ehrensache, ein neues Kreuz her- und aufzustellen. Im Rahmen unseres traditionellen ökumenischen Berggottesdienstes am 3. Oktober wurde es von Pfarrer Werner Haas und Jörn Foth eingeweiht.

Gleich zweimal durften wir zu festlichen Anlässen auf DAV-Hütten im nahen Umkreis: Im Juni feierten die Bad Kissinger das 30jährige Jubiläum des Erwerbs der ehemaligen Pfrontner Hütte. Im Oktober erfolgte die Einweihung der neuen Tannheimer Hütte.

1.6 In eigener Sache

Seit den letzten Wahlen sind wieder zwei Jahre ins Land gegangen. Durch die erfolgte Aufgabenverteilung hat sich der Aufwand für den ersten Vorsitzenden verringert. Dennoch halte ich es für falsch, wenn ein Verein über lange Zeit von der gleichen Person geführt wird. Es fehlen neue, innovative Ideen und Impulse und insbesondere die Motivation, neue Dinge anzupacken. Nach nunmehr 12 Jahren ist es höchste Zeit, die Pferde zu wechseln!

Ich bitte Euch, mal darüber nachzudenken, Verantwortung für die Sektion Pfronten zu übernehmen. Neben einer guten Zusammenarbeit in einem Super Team gibt es immer wieder persönlich bereichernde Aktionen und Begegnungen. In diesem Sinne können wir uns gerne mal zu einem gemeinsamen Gespräch bezüglich der Zukunft der Sektion unterhalten.

Auch bin ich davon überzeugt, dass es höchste Zeit ist, die Sektionsleitung in weibliche Hände zu legen. Auf geht's!

1.6 Zum Schluss...

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns über das Jahr geholfen, unterstützt und motiviert haben. Das sind insbesondere unsere Fachübungsleiter und Kletterwandbetreuer, Jugendleiter*innen, Ausbilder, Vorstandskollegen, Jahresberichtseintüter und -verteiler, Sportpoolhelfer, Vortragsbewirter und –kassierer, Webmaster und alle guten Geister, die leise im Hintergrund positiv für die Sektion wirkten. Danke auch an unseren familiären Backup. Auch bei unseren Hausherrn von Kletterwand und Boulderhöhle – dem TSV und der Gemeinde – möchten wir uns herzlich bedanken.

2. Klimaschutz (Martin Schwiersch)

Anfang 2024 galt es, die Ergebnisse der Emissionsbilanzierungen der Jahre 2022 und 2023 zusammenzutragen. Aufgrund eines Wechsels des Anbieters, der für den Hauptverein die Bilanzierungen aller Sektionen zusammenträgt, gab es hier für uns Verzögerungen. Auch konnten bestimmte Unplausibilitäten in den Berechnungen des Anbieters nicht zufriedenstellend geklärt werden, so dass wir uns entschlossen, die von uns selbst errechneten CO₂e-Ergebnisse als unseren Ausgangspunkt zu nehmen. Zahlen für das Jahr 2024 werden bis zur Jahreshauptversammlung vorliegen.

Das Veranstaltungsprogramm der Sektion erzeugt die meisten CO₂e-Emissionen; das hatten wir 2022 bereits festgestellt:

CO₂e-Emissionen Sektion Pfronten 2022 / Gesamt 6895 kg davon:

58 %	Tourenprogramm (inkl. Hotel/Hütte) / Veranstaltungen
24 %	Kletterhalle
18 %	Büro, Verwaltung

Da die Sektion 2023 ein etwas umfangreicheres Programm anbieten konnte, stiegen die Emissionen durch Mobilität etwas an:

Jahr	Gefahrene Strecke in km	CO₂e in kg
2022	7625	1363
2023	11258	1696

Wenig überraschend sind die Emissionen durch PKW-Mobilität dabei der Hauptfaktor: Obwohl gut 20% der zurückgelegten Mobilität per Zug, per Fahrrad oder zu Fuß erfolgte, erzeugten die 80% Verbrennungs-PKW über 90% der Emissionen. CO₂-arme Mobilität muss also weiter das Ziel der Sektion sein.

Die Jahreshauptversammlung 2024 erteilte dem Vorstand der Sektion auch den Auftrag, das Kooperationsprojekt „E-Bus“ mit der Gemeinde Pfronten weiter zu verfolgen. Er wurde befugt, im Rahmen des Kooperationsprojekts die notwendigen Verhandlungen zu führen, Verträge zu schließen und die nötigen Investitionen zu tätigen.

Wir sind überzeugt, dass dies eine gute Sache ist; sie braucht aber einen langen Atem, da es ja in der Hand der Gemeinde liegt, einen E-Vereinsbus anzuschaffen und – wie angedacht – auch Dachflächen für eine PV-Anlage zur Verfügung zu stellen.

3. Bericht der Naturschutzreferentin (Verena Stitzinger)

Bei der Jahreshauptversammlung im März durfte ich zum ersten Mal als Naturschutzreferentin vom abgelaufenen Jahr berichten. Dies hatte viele Neuerungen bei den Wald-Wild-Schongebiete gebracht. Bei solchen Gebieten handelt es sich um Flächen, in welchen freiwillig Regelungen beachtet werden, um Wildtieren ein Überleben zu ermöglichen. Es handelt sich nicht um gesetzliche Regelungen, sondern um Lenkungsmaßnahmen, die im Konsens mit unterschiedlichen Interessensvertretern vereinbart werden. Der Alpenverein wirkt hierbei mit der Kampagne „Natürlich auf Tour“ (früher „Skibergsteigen umweltfreundlich“) seit über 20 Jahren mit und versucht, vor Ort sinnvolle Kompromiss-Lösungen zu erwirken.

2024 wurde nun also das Wald-Wild-Schongebiet am Umschlag weiter gefasst und um einen Bereich auf der Nordseite des Breitenbergs, westlich des Taufats, ergänzt. Auch östlich des Taufats wurde nordseitig ein Wald-Wild-Schongebiet ausgewiesen. In beiden wird darum gebeten, ein Betreten vom 15.12. bis 30.4. zu unterlassen. Im Bereich um den steilen, nordseitigen Sommerweg gilt laut DAV Karte: „Taufatweg: vom 01.05. bis 15.07. bitte nicht begehen!“ So konnte die klassische Skiabfahrt erhalten werden. Auch das Wald-Wild-Schongebiet am Schönkahler wurde neu positioniert: Es befindet sich nun im nördlichen Gipfelhang.

Auch am Beerenmösle am Edelsberg gibt es nun ein neues WWS-Gebiet, um einen Betretungsverzicht von 1.12. bis 31.05. wird gebeten. So ist es auch in der neuen, gedruckten Karte eingezeichnet. Nach Drucklegung wurde noch erreicht, einen Korridor für eine Skiabfahrt auszuweisen. Eine entsprechende Beschilderung („Dein Freiraum – Mein Lebensraum“) wurde mittlerweile installiert und soll jeweils im Herbst aufgestellt werden. Damit sollen aufsteigende Wintersportler auf dem Forstweg Richtung Fichtelhütte/Edelsberg gelenkt werden, für die Abfahrt besteht der Korridor. Wir hoffen, dass die ausgearbeiteten Kompromisse eingehalten werden, damit Wildtieren ihr Lebensraum und Wintersportlern wohnortnah Freude erhalten bleibt. Wer die aktuellen Regelungen anschauen will, kann dies auf den 2023 erschienenen DAV Karten BY 3 und BY 5 (dort ist allerdings der Korridor am „Beerenmösle“ nicht eingezeichnet). Grundsätzlich können WWS auch digital gut auf den Apps alpenvereinaktiv.com oder outdooractive.com eingesehen werden. Leider wurden diese im Bereich Pfronten bis heute noch nicht eingepflegt (Stand Dezember 2024). 2024 galt es lediglich, die Neureglungen aus 2023 zu kommunizieren, das Jahr verlief deutlich ruhiger. Am 24. Februar haben wir im Rahmen der Winterbergmesse am Schönkahler auch den Aktionstag „Natürlich auf Tour“ durchgeführt und Besucher über die Möglichkeiten naturverträglicher Ski- und Schneeschuhtouren informiert.

4. Bericht der Mitgliederverwaltung (Monika Jehle)

4.1 Mitgliederbewegung

Stand am:	01.01.2024	31.12.2024	Veränderung
A-Mitglieder	1.255	1.304	+49
B-Mitglieder	615	628	+13
C-Mitglieder	30	29	- 1
Junioren (19 – 25 Jahre)	205	184	-21
Kinder / Jugend	382	389	+7
Gesamt	2.487	2.534	+47

Jahresbericht 2024 der DAV Sektion Pfronten

Schon wie in den vergangenen Jahren können wir einen weiteren Zustieg der Mitgliederzahlen von 1,85 % auf insgesamt 2.534 verzeichnen. Die Kündigungen liegen unter dem Wert des Vorjahres mit 66 Mitgliedern, hauptsächlich wegen Sektionswechsel bedingt durch Wohnortwechsel.

Online-Aufnahmeanträge wurden 89 gestellt. Das DAV-Magazin Panorama wünschen sich bereits 294 Mitglieder als digitale Ausgabe. Der überwiegende Anteil (1.183 Mitglieder) liebt noch die Print-Ausgabe.

Statistische Angaben:

Anteil weibliche Mitglieder	1.165	Mitglieder unter 26 Jahre	644
Anteil männliche Mitglieder	1.369	27 – 60 Jahre	1.429
		Über 60 Jahre	461

In Trauer gedenken wir den im Jahre 2024 Verstorbenen unserer Sektion:

Mayr Johann	Eisenberg	Kahlhofer Hannelore	Pfronten
Enzensperger Sigbert	Pfronten	Weinzierl Alfons	Pfronten
Wegele Elfriede	Wald	Berghäuser Willi	Pfronten
Kumpmann Wilhelm	Nesselwang	Wolf Ludwig	Pfronten
Protze Patrick	Burgsponheim	Rehle Erika	Pfronten

4.2. Jubilare

Auch heuer können wir wieder viele langjährige Mitglieder auszeichnen:

70 Jahre	Keller Eugen	Pfronten		
65 Jahre	Geissler Adolf Klotz Olga	Pfronten Pfronten	Hoescheler Lore	Pfronten
60 Jahre	Babel Gisela Kolb Georg	Pfronten Pfronten	Riedenauer Rosemarie Kiechle Maria	Pfronten Pfronten
50 Jahre	Pfister Wolfgang Haf Hans Kleinhans Martin Berkmiller Josef Bergmeier Ludwig	Nesselwang Pfronten Pfronten Pfronten Aitrang	Schmölz Chistoph Heer Hans-Jörg Schmölz Jörg Teichmann Gabriele	Pfronten Pfronten Pfronten Pfronten
40 Jahre	Kiechle Matthias Andreas Brenner Gottfried Reinhard Leumann Bernd	Pfronten Höhenkirchen Pfronten Königsbrunn	Trenkle Brigitte Fackler Lucia Mark Heike Dörhöfer Ralf	Pfronten Pfronten Berlin Pfronten

Wir möchten die Jubilare bei der nächsten Mitgliederversammlung ehren und verschicken dafür extra Einladungen.

5. Bericht der Kasse (Susanne Mayer)

Vereinsvermögen:		31.12.2023	31.12.2024
Girokonto	-H-	115.833,38 €	84.483,63 €
Tagesgeldkonto	-H-	6.023,55 €	30.000,00 €
Festgeldkonto neu	-H-	-	30.000,00 €
Kasse	-H-	100,00 €	100,00 €
Gesamt	-H-	121.956,93 €	144.583,63 €

Das Vereinsjahr 2024 war finanziell stabil. Dank Zuwendungen des Landkreises, des Sportpools, einer Spende „Müllfreies Allgäu“ sowie eines Zuschusses des Landschaftspflegeverbands für die Aktion Wieshoiba konnte das Vereinsvermögen um 22.626,70 € weiterentwickelt und gestärkt werden.

Das Vereinsleben wurde durch zahlreiche Aktivitäten bereichert: Ein umfangreiches Tourenprogramm, traditionelle Veranstaltungen wie der Vortragsabend und Ausflüge der Familien- und Jugendgruppen sorgten für ein aktives Miteinander.

Auch die Ausbildung der Fachübungsleiter fand großen Zuspruch. Dank der Unterstützung von Gesunde Schuhe NöB als Sponsor und Eigenbeteiligungen konnten der erweiterte Vorstand sowie die Tourenleiter mit einheitlichen Jacken ausgestattet werden.

Wie angekündigt, wird der Verein 2025 die vom Dachverband beschlossene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vollständig umsetzen, ohne die Mitglieder zusätzlich zu belasten. Nur bei Neuanträgen wird die Aufnahmegebühr ab 01.01.2025 auf 29,50 Euro erhöht. Im Zuge der positiven Zinsentwicklung wurden Mittel auf Tages- und Festgeldkonten angelegt, um den Verein nachhaltig zu sichern. Die Zinserträge in Höhe von 736 € wurden dem Girokonto gutgeschrieben.

Der Verein bleibt seiner Verantwortung gegenüber Umwelt und Klima treu. Für das Klimabudget 2023 wurden 743,36 € als Kompensation für 6,895 t CO2 festgeschrieben.

Die Buchungen sind in folgender Tabelle gerundet und in Euro zusammengefasst:

Einnahmen 2024		Ausgaben 2024	
Mitgliedsbeiträge	108.004	Abgaben Fachverband DAV	73.367
Zuwendungen (<i>Landkreis, Sportpool, Landschaftspflege 2023/24</i>)	9.656	Beiträge (<i>BLSV, Sicheres Klettern, JugendDAV, Schutz der Bergwelt</i>)	1.574
Kinderklettern Beiträge	2.310	Ausbildung für Fachübungsleiter	5.234
Eigenanteil Teamjacken	1.850	Aufwandsentschädigung Ehrenamt/Fachübungsleiter	5.015
Eintritte (<i>AV Vorträge & usw.</i>)	585	Ausstattung Teamjacken	5.940
Jugend: Getränke Vortrag	369	Kletterwand & Betreuung	3.184
Zinserträge (<i>Tages- und Festgeld</i>)	736	Verwaltungskosten (<i>inkl. Buha-Programm, IT-Unterstützung</i>)	2.332
Spende „Müllfreies Allgäu“	500	Vereinsmitteilungen, Porto	1.518
Sonstige Einnahmen	152	Versicherungen	1.431
		Geschenke, Ehrungen, Helferbrotzeit	955
		Aufwand AV Vorträge	593
		Jugend- und Familiengruppe	150
		Sonstige Ausgaben	241
Summe Einnahmen	124.162	Summe Ausgaben	101.534

6. Bericht der Vortragswartin (Steffi Scheuchl)

Am 29.11.2024 fand der jährlich wiederkehrende Bergsteiger- Erzählen- Abend statt. Im wundervoll dekorierten Saal des Pfarrheims erwartete die rund 90 Besucher ein bunt gemischtes und spannendes Programm. So wurde von außergewöhnlichen Fahrradtouren in den Dolomiten und im fernen Atlasgebirge berichtet. Zu Fuß ging es mit zwei Referenten gedanklich über den Pimig im hinteren Lechtal und durchs östliche Verwall. Am Ende des Abends wurden die ZuhörerInnen mit Berichten über Skitouren nahe der Landsberger Hütte auf den kommenden Winter eingestimmt.

9. Bericht des Seniorenworts (Jürgen Henke)

Im Jahr 2024 führten wir erfolgreich und unfallfrei unsere Wanderungen fort, die situativ der Wetterlage von Februar bis Oktober geplant wurden. Insgesamt wurden 8 Wanderungen mit 7 bis 10 Teilnehmern durchgeführt z.B. Reuterwanne in Jungholz, Bildstöcke bei Unterried Sonthofen, Salmaser Höhenweg in Missen Wilhams, von Stötten auf den Auerberg, vom Namloser Tal zur Stablalm, von Bsclabs zur Anhalter Hütte im Lechtal und zur Tannheimer Hütte und Schneetalalm. Dabei gewannen wir weitere Wanderer hinzu deren Zahl mittlerweile auf 35 Anmeldungen gestiegen ist. Die Beteiligung an Wanderungen lag bei 7 bis 10 Personen und die gemeinsam viel Spaß hatten.

7. Bericht der Familiengruppe

Rita Kiechle, Sonja Wunsch, Iris Kiechle, Tina Hechenberger

Auch 2024 war die Familiengruppe wieder mit einigen Unternehmungen sehr aktiv:

1.) 11.05.2024

Baumpflanzen am Falkenstein (20 Teilnehmer, davon 7 Kinder) mit Sonja Wunsch

2.) 15.06.2024

Klettern Halle in Rieden (8 Teilnehmer, davon 5 Jugendliche) mit Emanuel Kiechle, Tina Hechenberger

3.) 26.07.2024

Wieshoiben an der Wahrnisse (ca. 15 Teilnehmer, davon 5 Kinder) mit M. Kiechle

4.) 20.10.2024

Herbstwanderung auf die Krinnenspitze (13 Teilnehmer, davon 7 Kinder und ein Baby) mit Verena Stitzinger, Tina Hechenberger

5.) 17.11.2024

Upcycling mit Kletterseilen (20 Teilnehmer, davon 10 Kinder) mit Alexandra Hochkofler, Tina Hechenberger

6.) 23.12.2024

Esel-Waldweihnacht (36 Teilnehmer, davon 19 Kinder/Jugendliche) mit Iris Kiechle, Tina Hechenberger

8. Bericht der Jugend (Julia Babel)

Alle Jahre wieder etwas von der Jugend. Nur gibt es dieses Jahr einen Unterschied: Wir sind aktiver geworden und haben einige neue Jugendliche gewinnen können, damit das Vereinsleben lebendiger wird.

Eine große Freude 2024 war, dass wir zwei neue Jugendleiterinnen mit fertiger Ausbildung begrüßen dürfen. Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit euch, Amelie und Linett.

Im Winter war es bei der Jugend etwa ruhiger. Vereinzelt ist die Jugend an den allgemeinen Sektionstouren mit dabei gewesen.

Die AV- Meisterschaft wurde von der Jugend im März organisiert und durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass das Event einen so hohen Zuspruch findet. Es haben 31 Erwachsene, 6 Jugendliche und 9 Kinder teilgenommen.

Die Kletterhallensaison 23/24 schließt die Jugend mit einer positiven Rückmeldung der teilnehmenden Kinder ab. Aus dieser positiven Resonanz entstand ab Mai eine neue Jugendgruppe mit 12 aktiven Kindern und Jugendlichen.

So starteten wir im Mai mit der Jugendgruppe am Felsen zu klettern. Der Wunsch der Gruppe war, auch andere Aktionen gemeinsam zu erleben. Gesagt getan.

Die Mittwochsaktionen waren nun Klettern, Radeln und Wanderungen. An regnerischen Tagen ist die Jugendgruppe zum Klettern in die Mittelschule gegangen.

Neben den wöchentlichen Aktionen sind drei Jugendleiter gemeinsam nach Finale zum Klettern gefahren, um Wissen auszutauschen, weiterzugeben und neues zu lernen, begleitet wurden die drei von einem Fachausbilder Sommer der Bergwacht.

Die Kletterausfahrt in die Dolomiten Ende Mai musste leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Es fand keine Ersatzfahrt statt.

In den Sommermonaten war die Jugendgruppe mittwochs mit dem Rad im Kalbele Hof und zu Fuß am Edelsberg unterwegs. Das Klettern am Fels fand im Wechsel mit dem Hallenklettern statt.

Abschluss des Jahres 2024 war die Jugendversammlung im Dezember. Hier fanden Wahlen zum Jugendreferent statt. Neue Jugendreferentin ist Julia Babel.

In der Versammlung wurde die Neuausrichtung der Jugend diskutiert und ein Plan aufgestellt wie mehr Leben in die Jugendgruppe kommt. Es wurden Wünsche für das Tourenprogramm besprochen, wie zum Beispiel einfache/leichte Hochtouren zum Anfangen oder ein Grundkurs Alpinklettern. Für den letzten Wunsch können wir stolz sagen 2025 findet ein solcher Kurs in unserer Sektion statt. Da war die Freude der Jugendlichen groß.

Abschließend geht der Dank an all diejenigen die die Jugend unterstützen und beim Bergsteiger erzählen mit ihrem Erlös auch finanziell helfen. Danke!

Die Jugendleitung wünschen euch ein Unfallfreies und erlebnisreiches Berg Jahr 2025.

10. Bericht der Tourenwartin (Alexandra Hochkofler)

Übersicht der durchgeführten Touren/Veranstaltungen 2024:

Datum	Tour/Veranstaltung	Art	Teilnehmerzahl
14.01.24	Wannenjoch	Skitour LVS	7
21.01.24	Kreuzkopf	Skitour	9
03.02.24	Steinkarspitze (Ausweichziel)	Skitour	7
24.02.24	Schönkahler	Winterbergmesse	30
28.02.24	Schafkarspitze	Skitour	8
03.-05.03.24	Bamberger Hütte	Skitouren	8
03.-04.03.24	Landsberger Hütte	Winterraum/Skitouren	8
09.03.24	Roter Stein (Ausweichziel)	Skitour	7
	niederschlagsbedingte Ausfälle von Teilen des	Frühjahr- und Sommerprogrammes	
09.-10.03.24	Leutkirchner Hütte	Winterraum/Skitouren	7
17.-19.03.24	Amberger Hütte	Skitouren	9
12.05.24	Zwerchenwände (Ausweichziel)	alpine Klettertour	2
20.07.24	Köllenspitze / Linie 95 (Ausweichziel)	schwere, alpine Klettertour	3
28.-31.07.24	Östliches Verwall	mittelschwere, hochalpine Wanderungen	7
04.08.24	Pimig / im hinteren Lechtal (Ausweichziel)	alpine Blumenwanderung	7
01.-02.09.24	Berliner Hütte/ Zillertal	Hochtouren	8
03.10.24	Breitenberg	Bergmesse	20
08.11.24	Tourenplanungsworkshop	Indoor/Ausbildung	5
26.12.24	Lumberger Grat/ Stefanstour	Skitour	12

Leider sind im Jahr 2024 sehr viele Touren ausgefallen.

Es waren tatsächlich 16 Touren und Veranstaltungen die sprichwörtlich ins Wasser gefallen sind oder verletzungsbedingt abgesagt werden mussten.

Einige Touren konnten nur durch Ausweichziele stattfinden.

Danke an alle Führer, und Organisatoren für Ihren Einsatz!

Wer selber an einer Ausbildung beim Alpenverein zum Trainer oder Ausbilder interessiert ist, kann sich gerne an den Vorstand oder die Tourenwartin wenden.

Eine Übersicht der möglichen Ausbildungen kann man hier finden:

<https://www.alpenverein.de/Bergsport/Ausbildung/>

Ich wünsche Euch Allen ein gesundes und aktives Jahr 2025.

11. Sonstiges

11.1. Internet und Co.

Die Mittwoch-Abend Radelgruppe organisiert sich über „Whats app“, ebenso die Jugend. Interessenten werden natürlich gerne aufgenommen.

Den Facebook-Auftritt der Sektion hegt und pflegt unsere Jugendleiterin Julia Babel. Die Homepage wurde von unserem Webmaster Jonas Geyer betreut. Vielen Dank, Euch beiden!

Aktuelle Infos aus dem Tourenprogramm, von Veranstaltungen und sonstigen wichtigen Dingen können über unseren Newsletter leicht per E-Mail an alle interessierten Mitglieder verbreitet werden. Dies ist unser wichtigstes Medium, Euch auf dem Laufenden zu halten. Anmeldung auf der Homepage genügt (www.dav-pfronten.de)!

11.2. Bücherei, Leihhausrüstung

Die Bücherei mit Karten und Führern wird im Büro des Waldseilgartens Höllschlucht in der Talstation der Breitenbergbahn verwaltet. Zu den Öffnungszeiten können die Werke ausgeliehen werden. Vielen Dank an Altissimo!

12. Wichtiges ! (Aufnahme, Wohnungswechsel, Bankwechsel, Kündigung etc.)

Aufnahmeanträge können (seit Oktober 2019) auch online gestellt werden. Dies wurde bereits sehr gut angenommen.

Zur Aktualisierung des Mitgliederverzeichnisses sollten Änderungen der persönlichen Daten (Anschrift, Familienstand, Bankverbindung etc.) unverzüglich, spätestens jedoch zum 30.9. der Sektion an unten stehende Adresse mitgeteilt werden.

Wird uns die Änderung der Bankverbindung nicht rechtzeitig mitgeteilt, erfolgt eine Rückbelastung des Beitrages. Die Gebühr für jede Rückbelastung beträgt 10€.

Wird der Wechsel zu einer anderen DAV-Sektion oder die Kündigung nicht bis zum Stichtag 30.9. schriftlich mitgeteilt, verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr.

Alle Änderungen bitte in schriftlicher Form an:

Monika Jehle Falkensteinweg 5 87459 Pfronten

E-mail: mitgliederverwaltung@dav-pfronten.de

13. Wichtige Termine im Jahr 2025

Jahresversammlung im Hotel Berghof, Meilingen	Fr 14.03.2025 um 19.30
Ski-Exkursion Bergwald „Natürlich auf Tour“	So 02.02.2025
Die Winterbergmesse auf dem Schönkahler am	Sa 15.02.2025 um 12:00
Ökumenischer Berggottesdienst auf dem Brentenjoch	Do 03.10.2025 um 12:00

Ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2025 wünscht

die Vorstandschaft